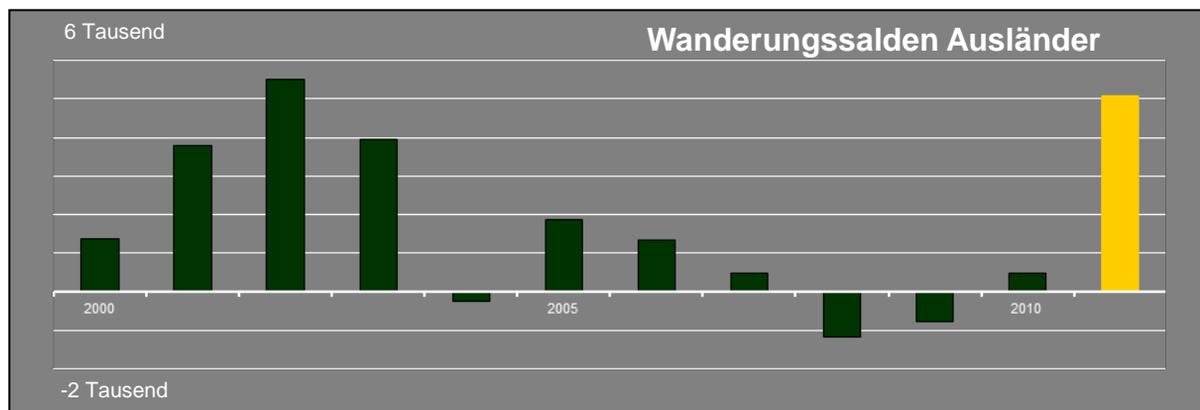


Zuwanderungspolitik richtig

2011 deutlicher Wanderungsgewinn von Ausländern



Quelle: Statistisches Landesamt

Im Jahr 2011 sind 5.068 Ausländer mehr nach Sachsen zugezogen als weggezogen. Das sind zehnmal so viele wie noch im Jahr 2010.

54 % der Ausländer kamen zu Ausbildungs- und Erwerbszwecken.

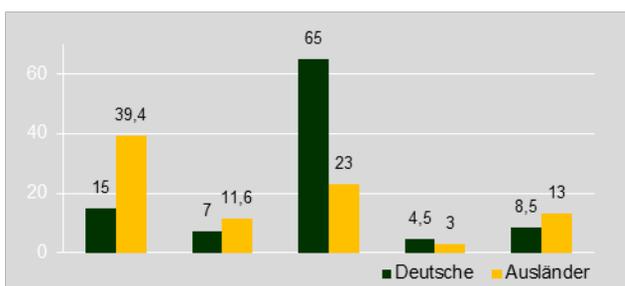
Das Durchschnittsalter der in Sachsen lebenden Ausländer betrug 38,8 Jahre; zwei Drittel der ausländischen Bevölkerung war jünger als 45 Jahre. Der Anteil der 60-jährigen und älteren Ausländer ist mit 12% besonders gering.

Zuwanderer in Sachsen sind zwar gut ausgebildet. Es besteht aber ein hohes Potenzial an ausländischen Erwerbspersonen, deren im Ausland erworbener Berufsabschluss nicht anerkannt ist.

Zur Ausschöpfung des Erwerbspotentials der Zuwanderer ist die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ein wichtiger Faktor.

In Sachsen wurde im Oktober 2011 die Informations- und Beratungsstelle Anerkennung Sachsen (IBAS) eröffnet. In den ersten sieben Monaten sind dort gut 200 Anfragen zur Berufsanerkennung eingegangen, davon 85% aufgrund einer beabsichtigten Arbeitsaufnahme. 71% bezogen sich auf die Anerkennung eines akademischen Abschlusses.

Qualifikation der Ausländer in Sachsen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Stand: 30.06.2011